

Kriens, 12. November 2015

Alfons Graf  
Rainacherstrasse 17  
6012 Obernau

**EINWOHNERRAT KRIENS**

**Eingang: 12. November 2015**

**Nr. 211/2015**

Gemeindekanzlei  
Herr Thomas Lammer  
Einwohnerratspräsident  
6010 Kriens

Sehr geehrter Herr Ratspräsident

Sehr geehrte Damen und Herren

## **Dringliche Interpellation**

### **Orientierung der Krienser Bevölkerung über das Asylheim Motel vom 09.11.15**

Am 9. November fand die Orientierung für die Anwohner des ehemaligen Motels Pilatusblick betreffend Umnutzung in ein Asylzentrum in Kriens statt. Die ganze Veranstaltung war sehr, zum Leidwesen für einige Anwohner nicht professionell durchgeführt worden. So war zum Beispiel kein Mikrofon vor Ort was die Verständigung sehr schwierig gestaltete. Auch erhielten viele Anwohner keine Einladung zur dieser Informationsveranstaltung. Auch fanden längst nicht alle Anwohner Platz. Zudem bekamen die Parteivertreter einen Maulkorb und durften keine Fragen stellen, was mich an die Zeit der „Stasi“ erinnerte und mir befremdet vorkam.

Das stellt für mich einige Fragen an den Gemeinderat.

1. Warum durften Vertreter von den verschiedenen Parteien an dieser Veranstaltung keine Fragen stellen?
2. Warum durfte die anwesende Presse keine Fragen stellen?
3. Da nicht alle Interessierten im Motel Platz fanden, versprach der Sozialvorsteher Lothar Sidler dass es einen zweiten Informationsabend geben werde. Wann und wo findet dieser 2. Anlass statt?

4. Warum bekamen viele Anwohner des ehemaligen Motels keine persönliche Einladung?
  
5. Warum war vor Ort kein Mikrofon vorhanden?
  
6. Warum behauptet der Gemeinderat dass der Kanton sämtliche Kosten übernehmen wird, obwohl die Gemeinde nach 10 Jahren die Kosten für die Asylanten die sich in der Gemeinde Kriens aufhalten selber tragen muss?

Ich danke Ihnen für die Beantwortung der gestellten Fragen.



Alfons Graf